

et lazzen^a man sol im seinen schaden ab tuen und sol man enen sein guet an schaden wider geben. her nach spreche wier mer von deuphait und von raube. ditz sullen tuen di erben.

L. Wer ze recht phleger mach gesein.

- 59] Hie sulle wier sprechen wer ze recht phleger muge gesein und wer sein nicht muge sein. iz enmach nieman phleger sein er sei funf und zwaintzich iar alt. quod si periit aliquid de rebus que sint in eius tutela dole vel negligentia^a tutoris tutorem enim dare oportet. der chinder und der vrawen phleger etwa sicherboten etwa voget ettewa vormunt etewa behalter wie man sev haizzet^b so suln si getrewe leut sein. in der schrift* so sint si besundert an ier recht. aber vor laien recht so habe wier ains als daz andern. iz mag nieman^c phleger noch vogt sein er sei funf und zwaintzich iar alt. und ist er nicht witzich und hat nicht chargen^d sinne wie alter^e er^e ist der mach der aller dhainz gesein die hie vor genennet sint und sol man in ander phleger geben. ist iz auf dem lande so gebe man in den lantrichter. ist iz in einer stat der stat herre oder ier vogt sol ier phleger sein. man sol in aingen geben der ier genoz sei und ainen der ier uater mag sei und in dem land pei in sei. und vindet man nicht ier uater mage so geb man in einen der ier mueter mag sei. und vindet man des nicht so neme man einen getrewen lantman. als der chnab viertzechen iar ist alt so mag er ander phleger nemen ob er beweren mach daz er in ubel habe getan. also tuet di maget so si hintz zwelf iaren chomet.

- 60] Iz mach dhain chint under viertzechen iaren an seinen phleger nicht getuen daz stet sei. und hat iz halt beraites guet under handen waz iz da mit tuet daz ist nicht stete. chauft iz oder verchauft iz und ist iz im guet der phleger sol iz stet haben.

58] a aus zazzen verbessert Rj.

59] a davor eius getilgt Rj. b davor h getilgt Rj. c davor ie getilgt Rj. d lies gueten Rj. e zu der verbessert Rj.